



P.P. Gemeinde Glarus Nord, CH - 8867 Niederurnen

An das Gemeindeparlament
Glarus Nord

Datum 04. Dezember 2014
Reg.Nr. 28.04.00.05.04 / 2014-644
Abteilung Gemeinderat
Person Andrea Antonietti Pfiffner
E-Mail kanzlei@glarus-nord.ch
Direkt 058 611 70 11

Antrag an das Gemeindeparlament i.S. Bodenabgabe ab Parzelle Nr. 1472, GB Mollis, an Linth Air Service AG

Sehr geehrte Frau Parlamentspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren Parlamentarier

1. Ausgangslage

Die Linth Air Service AG möchte am Standort in Mollis die Entwicklung des Marenco-Helikopters sicherstellen und den Bau einer Werkhalle mit Bürotrakt realisieren. Bei der Gemeinde Glarus Nord reicht die Linth Air Service AG daher ein Gesuch zur Übernahme der nördlich an das bestehende Gebäude angrenzende Grundstück mit ca. 4'940 m² Fläche ein.

Bereits die ehemalige Gemeinde Mollis hat der Linth Air Service AG die Bereitschaft zur zukünftigen Weiterentwicklung am bestehenden Standort in Aussicht gestellt. Am 11. April 2012 wurde zwischen der Linth Air Service AG und der Gemeinde Glarus Nord daher ein Vertrag unterzeichnet, welcher ein unlimitiertes Vorkaufs- respektive Rückkaufsrecht zugunsten der Linth Air Service AG für die betroffene Parzelle definiert.

Die Linth Air Service AG wird am Standort Mollis die Erweiterung der provisorischen Werkhalle vornehmen. Ab Parzelle Nr. 1472, GB Mollis, soll auf ca. 4'940 m² Fläche das bisher erstellte Bauwerk durch eine Werkhalle zur Fertigung und Herstellung von Luftfahrzeugkomponenten vollendet werden. Die zu erstellende Halle weist nach ihrer Fertigstellung ein Volumen von 30'959 m³ auf und wird zur Produktion von Helikoptern verwendet. Der geplante Neubau umfasst drei Einheiten. Dies sind einerseits die Werkhalle mit den entsprechenden Lagerflächen, ein Bürotrakt mit den nötigen Infrastrukturräumen im 1. Attikageschoss sowie die eigentliche Luftfahrzeugproduktion inklusive einem Saal, welche sich im Erdgeschoss befindet.

Die Abgabe der 4'940 m² soll im selbständigen und dauernden Baurecht auf 60 Jahre zum Preis von CHF 250 pro m² erfolgen. Der Bodenpreis entspricht den Konditionen des zukünftigen Flugplatzbetreibers, für welchen das Parlament am 19. Juni 2014 die Bodenpreisbasis auf CHF 250 pro m² festgelegt hat.

2. Materielles

Der Gemeinderat Glarus Nord hat sich mit dem Begehren der Linth Air Service AG eingehend befasst. Der Rat ist von der zukünftigen Wertschöpfung des Projektes überzeugt. Aufgrund des Businessplanes werden im zukünftigen realisierten Bauvorhaben auf der gesamten Wertschöpfungskette der Luftfahrzeugherstellung 100 Mitarbeiter eine Anstellung finden.

Der Standort der Linth Air Service AG wird zudem auch als Vorzeigeprojekt für einen zukünftigen nachhaltigen Ausbau des Areals eingesetzt. Für den Gemeinderat schafft das Projekt eine ausgezeichnete Ausgangslage, die Umnutzung und die Entwicklung des Flugplatzareals Mollis zu stärken.

3. Erläuterungen

Der Gemeinderat spricht sich für eine Landabgabe im selbständigen und dauernden Baurecht nach ZGB Art. 779 von ca. 4'940 m² Boden für den Erweiterungsbau der Linth Air Service AG aus. Das Baurecht soll für 60 Jahre gewährt werden. Der Bodenpreis für die Berechnung des Baurechtszinses beträgt CHF 250 pro m². Das Bauland ist zurzeit noch nicht vollständig erschlossen.

4. Antrag

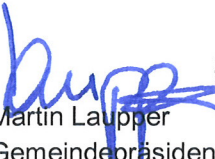
Der Gemeinderat beantragt dem Gemeindeparlament:

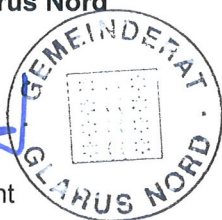
1. Ab Parzelle Nr. 1472, GB Mollis, sei eine Fläche von ca. 4'940 m² der Linth Air Service AG im selbständigen und dauernden Baurecht auf 60 Jahre abzugeben.
2. Der Bodenpreis für die Berechnung des Baurechtszinses sei auf CHF 250 pro m² festzulegen.
3. Der Gemeinderat sei mit dem Vollzug zu beauftragen.

Genehmigen Sie, Frau Präsidentin, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Glarus Nord


Martin Lauppper
Gemeindepräsident




Andrea Antonietti Pfiffner
Gemeindeschreiberin

- Kopie an: - BL Liegenschaften
- Beilagen: - Grundbuchplan
- Situationsplan Projekt
- Baubeschrieb